

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 14. September 1907, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):  
Präludium und Fuge, G-dur, für Orgel (II. Bd. Peters).
2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):  
„Meine Seele dürstet nach Gott“, Arie für Sopran mit obligater Violine aus dem 42. Psalm, op. 42.  
Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott! Wann werde ich dahin kommen, daß ich Gottes Angesicht schaue?
3. **Albert Becker** (geb. 13. Juni 1834 zu Quedlinburg, gest. 10. Januar 1899 zu Berlin):  
„Kommet her zu mir Alle“, Motette für vier- und fünf-stimmigen Chor, op. 46, Nr. 4.

Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Sünden. Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.

4. **Gemeinde.** (Melodie i. „Pensum sacrum“, Görlitz 1648.)

Mel.: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' —

Erquicke mich mit deinem Licht,  
Mit Freud' vor deinem Angesicht;  
Und bleibe immer, Herr, bei mir,  
Und laß mich stille sein in dir.

G. W. Schulze.

## Vorlesung (Matth. 11, 25—30), Gebet und Segen.

5. **Gottfried August Homilius** (geb. 2. Februar 1714 zu Rosenthal i. Sachsen, gest. 2. Juni 1785 zu Dresden):  
„Unser Vater“, Motette für Chor und Solostimmen (Manuskript).

Unser Vater in dem Himmel, dein Name werde geheiligt, dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heut', und vergib uns unsere Schulden, wie wir unsern Schuldigern vergeben. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit. Amen!

Soli: Fräulein **Veronica Fehrmann**, Konzertsängerin (Sopran) und Herr **Theo Bauer**, Königl. Kammermusikus (Violine).